

<b>Niederschrift</b>
----------------------

über die 4. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 15.08.2011, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß  
Georg Walter Marquardt  
Margrit Herbst  
Doris Starzinger-Kühl  
Markus Jöckel  
Claus Klenk  
Sören Fornoff

CDU

Marc Lampert  
Diana Lautenschläger  
Günther Bersch  
Dr. Rolf Hartmann  
Kevin Klemm  
Gerlinde Schütz  
Marita Keil  
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach  
Susanne Hoffmann-Maier  
Barbara Walter  
Michael Partheil  
Dirk Fokken  
Andreas Engelhard

**Entschuldigt fehlte:**

Manuel Feick  
Martin Wagner

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister  
1. Beigeordnete  
Beigeordnete  
Beigeordnete  
Beigeordneter

Jörg Lautenschläger  
Martina Preisher  
Ira Frank  
Gertraud Lauer  
Gerhard Weick

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

---

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit  
**TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011  
**TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission  
**TOP 4:** Bericht aus den Verbänden  
**TOP 5:** Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Neunkirchen im Bereich des ehemaligen Campingplatzes; Beratung und Beschlussfassung; **Unterlagen siehe TOP 6 der Sitzung vom 20.06.2011 Drucksache 006/IX**  
**TOP 6:** Antrag der SPD-Fraktion zum Sachstand Jugendraum Modautal und zum Konzept für die Arbeit mit Jugendlichen; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 009/IX**  
**TOP 7:** Antrag der SPD-Fraktion zu neuen Standorten für Anlagen „erneuerbare Energien“; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 010/IX**  
**TOP 8:** Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Suche nach geeigneten Standorten für Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen in Modautal; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 011/IX**  
**TOP 9:** Antrag der SPD-Fraktion zu den Kläranlagen Brandau und Ernsthofen; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 012/IX**  
**TOP 10:** Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Kooperationsstelle Soziales; **Drucksache 013/IX**  
**TOP 11:** Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Wasserversorgungskonzept Modautal, aktueller Stand und notwendige Investitionen in den Jahren 2011 bis 2015; **Drucksache 014/IX**  
**TOP 12:** Mitteilungen

---

**TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011**

---

Die Sitzungsniederschrift vom 20.06.2011 wird einstimmig genehmigt.

---

**TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission**

---

**Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:**

**1. Prüfung Eröffnungsbilanz**

Seit dem 02.08.2011 wird die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Modautal durch das Revisionsamt geprüft. Es fand diesbezüglich ein Eröffnungsgespräch u.a. mit dem Leiter des Revisionsamts statt. Die bislang vorgelegten Unterlagen seien übersichtlich und gut strukturiert. Für die Prüfung werden ca. 10-12 Wochen angesetzt.

## **2. Steinbruch Herchenrode**

Derzeit bereitet der Rechtsanwalt Herr Dr. Berg die Klagebegründung der Gemeinde gegen das Land Hessen vor. Seitens des Regierungspräsidiums wurde die Verfahrensakte an das Gericht übergeben. Diese wurde eingehend durch die Gemeinde und Herrn Dr. Berg analysiert.

Die Akte verdeutlicht die Vertrautheit zwischen Bergamt und den Betreibern. Ebenso lässt sich der Akte entnehmen, dass eine Vielzahl von Informationen nicht an die Gemeinde sowie anderer Behörden weitergeleitet wurden. Bereits 2006 bestand reger Kontakt und Austausch zwischen Bergamt und den Betreibern. Weiterhin wurde der Verdacht bestätigt, dass größere Mengen als im Antrag angegeben, abgebaut werden sollen und dass die Lagerstätte erheblich größer ist. Asbest kann ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Im Prozess können jedoch lediglich Verletzungen von Rechten der Gemeinde geltend gemacht werden.

## **3. Kirchenbaulast Ober-Beerbach**

Vom Hessischen Städte- und Gemeindebund liegt die Stellungnahme zur Kirchenbaulast vor. Der Verfasser der Stellungnahme sieht auf Grundlage der bisher von der Kirchengemeinde vorgelegten Unterlagen den Nachweis als nicht erbracht an, dass die Gemeinde Modautal in Rechtsnachfolge der Gemeinde Neutsch einen Beitrag hinsichtlich der Baulastverpflichtung der Kirche Ober-Beerbach zu erbringen hat. Derweil hat der Kirchenvorstand neue Unterlagen eingereicht, diese müssen allerdings noch bewertet werden.

## **4. Erdgasleitungen**

Die Wingas Transport GmbH plant von der Absperrstation Herchenrode aus, auf der bestehenden Gasleitungstrasse eine weitere Leitung (DN 500) zu verlegen. Vermessungsarbeiten und Bohrungen zwecks Bodengutachten haben bereits begonnen. Das Planfeststellungsverfahren soll bis Ende 2012 abgeschlossen sein, sodass ab Anfang 2013 gebaut werden kann.

## **5. Erzeugung Erneuerbare Energien 2010**

Im Jahr 2010 wurden 70 EEG-Anlagen, darunter zwei Windkraftanlagen und eine Wasserkraftanlage in Modautal betrieben. Die installierte Leistung der Anlagen beträgt 2.478 kWh; die der Windkraftträder 1.200 kWh.

Durch die in Modautal inst. Anlagen wurden im Jahr 2010 2.151.862 kWh erzeugt, davon entfielen 1.614.200 kWh auf Windkraftanlagen und 537.662 kWh auf Photovoltaikanlagen. Der Jahresverbrauch eines Durchschnittshaushaltes beträgt ca. 3.500 kWh. Die auf den gemeindeeigenen Gebäuden installierten Photovoltaikanlagen erzeugten in 2010 rd. 36.000 kWh.

## **6. Ballfangzaun Bolzplatz Klein-Bieberau**

Zum Schutz der spielenden Kleinkinder wird zwischen dem Spielplatz und dem Bolzplatz der vorhandene Ballfangzaun ausgebessert und Richtung Bach verlängert. Vergeben wurden die Arbeiten an die Fa. Seeger zum Angebotspreis von brutto 2.058,70 EUR.

## **7. Vergabe Jahresarbeiten Tiefbau**

Die Gemeinde sowie die Gemeindewerke Modautal haben die Jahresarbeiten für Kanal, Wasser sowie Straßen- und Wegebau gemeinsam beschränkt ausgeschrieben. Hierbei wurde 4 Firmen das Leistungsverzeichnis zugesandt. Von den zwei abgegebenen Angeboten war die Fa. Flügel mit der geprüften Endsumme von 99.902,46 EUR der günstigere Anbieter. Die Beauftragung der Fa. Flügel erfolgt vom 01.07.2011 bis zum 31.03.2013.

## 8. Zweitwohnungssteuer

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.08.2010 die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer beschlossen. Sie trat mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

Vor Inkrafttreten der Satzung waren 424 Personen mit Zweitwohnsitz in Modautal gemeldet. Diese Zahl hat sich bis zum heutigen Tag auf 86 reduziert.

Von diesen 86 Personen sind 31 Personen zweitwohnungssteuerpflichtig.

Die jährlichen Erträge aus der Zweitwohnungssteuer liegen bei 10.000-15.000 EUR.

## 9. Einzäunung Kindergarten Ernsthofen (B/013)

Die Einzäunung des Kindergartens in Ernsthofen besteht zum Teil noch aus Maschendraht.

Aufgrund der Tatsache, dass der Zaun an manchen Stellen schon mehrfach geflickt wurde und die Sicherheit nicht ausreichend gewährleistet ist, soll er durch eine Zaunanlage aus Doppelstabmatten (wie im vorderen Bereich) ersetzt werden. Der Auftrag wurde an die Fa. Seeger aus Neunkirchen in Höhe von rd. 5.200 EUR vergeben.

## 10. Vergabe Pflasterarbeiten Außenanlage Kindergarten Brandau (B/011)

Die Fa. Grieser, Lindenfels, wurde mit den Pflasterarbeiten der Außenfläche des Kindergartens Brandau beauftragt. Die Nettovergabesumme beträgt 8.669,30 EUR, die Mittel hierfür sind im Haushalt 2011 eingestellt. Die Arbeiten wurden bereits weitgehend ausgeführt.

## 11. Druckerhöhungsanlage Asbach, Wasserrohrbruch

Die Erneuerung der Hauptleitung in einem Teilbereich der Brückenstraße ist beschränkt ausgeschrieben worden. Die Bauausführung soll unmittelbar nach der Vergabe im September stattfinden. Es handelt sich um ca. 60 m Hauptleitung die erneuert, sowie um 4-5 Hausanschlüsse die umgeklemmt werden müssen.

## 12. Baumaßnahme Kanalsanierung „Felsenkeller“,

Die geschlossene Sanierung ist in der Vergabephase. Dabei handelt es sich um ca. 60 m Inliner und ca. 8 Hutstützen. Die Maßnahme hat ein Gesamtvolumen von ungefähr 20.000,- € und soll noch im Jahre 2011 abgeschlossen werden.

## 13. Bau 2. Schlammstapelbehälter Kläranlage Brandau

Zur Zeit wird von der ausführenden Firma die Statik für die Gründung erstellt. Der Baubeginn ist innerhalb der nächsten 4 Wochen.

### Wortmeldungen:

- Frau Starzinger-Kühl erklärt, dass Herr Claus Klenk in der vergangenen Legislaturperiode als Vertreter der Gemeindevertretung zur Wahrung der Interessen in Sachen Steinbruch fungierte. Für die jetzige Legislaturperiode sollte daher analoge Regelung getroffen werden.

Es wird daher wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:      **Ja: 21**                      **Nein: 0**                      **Enthaltungen: 0**

- Aufgrund der Berichterstattung zur Zweitwohnungssteuer, erkundigt sich Frau Hoffmann-Maier, ob es auch Ummeldungen von einem 2. Wohnsitz in den 1. Wohnsitz gab.  
Die wird seitens des Bürgermeisters bejaht.

**TOP 4 Bericht aus den Verbänden**

---

Herr Uwe von Stein teilt mit, dass von der in Gießen stattgefundenen Verbandsversammlung der Ekom21 vor allem erwähnenswert sei, dass aufgrund Fehlspekulationen immense Verluste eingefahren wurden. Es sei jedoch nicht beabsichtigt, die Defizite auf die Mitglieder umzulegen.

Auf Anfrage von Herrn Marquardt, erörtert Herr von Stein, dass insgesamt 8 Mitglieder bei dem Verband aussteigen.

**TOP 5 Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Neunkirchen im Bereich des ehemaligen Campingplatzes, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 006/IX**

---

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

**Beschluss:**

- a) *Zur Gewährleistung und Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung wird gemäß vorstehender Erläuterung die teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Plangebietes beschlossen. Der Plan erhält die Bezeichnung „Änderung und Anpassung des Flächennutzungsplans „Ehemaliger Campingplatz“ im Ortsteil Neunkirchen“.*  
*Der Geltungsbereich betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Neunkirchen, Flur 1 Nr. 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 30/12 sowie 33/3 und 33/10 jeweils teilweise, wie dies in obiger Abbildung gekennzeichnet ist.*  
*Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zugeben.*
- b) *Ferner wird, verbunden mit der Absicht zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Wohnbauflächen, die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Ehemaliger Campingplatz“.*  
*Der Geltungsbereich betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Neunkirchen, Flur 1 Nr. 30/1, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 30/12 sowie 33/3 und 33/10 jeweils teilweise, wie dies in obiger Abbildung gekennzeichnet ist.*  
*Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.*
- c) *Zur frühzeitigen Beteiligung und Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die gemeindliche Planungsabsicht im amtlichen Bekanntmachungsblatt zu veröffentlichen. Der Öffentlichkeit ist alsdann Gelegenheit zu geben, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu erörtern, sich hierzu zu äußern und Anregungen allgemeiner Art vorzubringen. Die Planung ist während des Auslegungszeitraumes zu jedermanns Einsicht offen zu legen.*  
*Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen.*

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sowohl die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB kurzfristig durchzuführen als auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange demgemäß und im Sinne des § 4 Abs. 1 zu unterrichten und aufzufordern, sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern. Die dabei*

*fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen sind alsdann der Gemeindevertretung zur abschließenden Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.*

- d) *Die Parzelle 33/3 Flur 1, Gemarkung Neunkirchen erhält in den Festsetzungen des Bebauungsplanes die Zweckbestimmung „Feld- und Wirtschaftsweg“. Das Baufenster soll nur die Grundstücke 30/3, 30/5, 30/7, 30/9 sowie 30/11 umfassen. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans ist lediglich eine einzeilige Bebauung möglich. Die Mindestgröße je Baugrundstück wird auf 480 qm festgelegt.*

Abstimmungsergebnis:      **Ja: 20**              **Nein: 0**              **Enthaltungen: 1**

---

**TOP 6**              ***Antrag der SPD-Fraktion zum Sachstand Jugendraum Modautal und zum Konzept für die Arbeit mit Jugendlichen, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 009/IX***

---

Die Fraktion stellt folgenden geänderten Antrag:

„Der Gemeindevorstand wird zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung um eine Kostenaufstellung zum geplanten Jugendraum im Bürgerhaus Brandau gebeten. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, jedenfalls bis Ende des Jahres 2011 ein Konzept vorzulegen aus dem sich ergibt, wie der Jugendraum betrieben werden soll.

Bei der Erstellung dieses Konzepts sollen die örtlichen Vereine, Verbände und Kirchen einbezogen werden, die mit Jugendarbeit befasst sind.

In dem Konzept soll dargestellt werden, welchen direkten Einfluss die Gemeinde (der Gemeindevorstand) als „Hausherr“ zum Betrieb des Jugendraumes nehmen will und in welcher Höhe insoweit Kosten zu erwarten sind.“

Abstimmungsergebnis:      **Ja: 21**              **Nein: 0**              **Enthaltungen: 0**

---

**TOP 7**              ***Antrag der SPD-Fraktion zu neuen Standorten für Anlagen „erneuerbare Energien“, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 010/IX***

---

Der Antrag wurde seitens der SPD-Fraktion in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.08.2011 zurückgezogen.

---

**TOP 8**              ***Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Suche nach geeigneten Standorten für Windenergieanlagen auf gemeindeeigenen Flächen in Modautal, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 011/IX***

---

Die Fraktion stellt folgenden geänderten Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Standorte für die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA`s) auf gemeindeeigenen Flächen ausfindig zu machen. Dabei soll Datenmaterial zusammengestellt werden, das eine ausreichende Information der Bevölkerung in Modautal ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:      **Ja: 21**              **Nein: 0**              **Enthaltungen: 0**

---

**TOP 9                   Antrag der SPD-Fraktion zu den Kläranlagen Brandau und Ernsthofen;  
Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 012/IX**

---

Nach eingehender Begründung des Antrags durch Frau Starzinger-Kühl, stellt Herr Lampert den Antrag zur Geschäftsordnung, den Top an die Ausschüsse zur weiteren Beratung zurück zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:       **Ja: 21                   Nein: 0                   Enthaltungen: 0**

---

**TOP 10                 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Kooperationsstelle  
Soziales; Drucksache 013/IX**

---

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage wie folgt mündlich:

Allgemeines zur Stelle:

Für die Stelle sind laut Stellenplan 8,97 Std/Woche vorgesehen.

Hiervon entfallen 3,12 h auf das Produkt Schülerbetreuung, 3,12 h auf Betreuung Senioren und 2,73 h auf die Jugendförderung.

Die restlichen 30,03 Stunden werden von der Stelleninhaberin im Kindergarten Brandau geleistet.

Folgende Aufgaben werden ausgeführt:

- Koordination der Kinderbetreuung (2 gemeindliche Kindergärten und einer in privater Trägerschaft), Bedarfsplanung, Einzelintegration und Statistik
- Kontakt zur Schule, KiMo, regelmäßig stattfindender „Runder Tisch“ Kinderbetreuung
- Organisation und Ausrichtung der Ferienspiele
- Kontakt zu Mixxery
- Erledigung aller Verwaltungsaufgaben im Bereich Kinder, Jugend, Frauen und Senioren
- Wahrnehmung von Terminen und Beteiligungen an Arbeitskreisen
- Kontakte zu den Stellen im Landkreis, Schule, Kirche, Vereine
- Teilnahme am Trägerforum Kinderbetreuung sowie Konferenzen, die sich mit Pflege beschäftigen
- Vorbereitung von Veröffentlichungen bspw. Themen zur häuslichen Gewalt

1. Die Inanspruchnahme erfolgt im geringeren Ausmaß, da hier die Zuständigkeit beim Sozialamt liegt.
2. Die Vernetzung der Arbeit im sozialen Bereich
3. Nein, auch hier liegt die Zuständigkeit beim Sozialamt
4. Da bislang alle Veröffentlichungen in den Modautal Nachrichten, Aushänge in der Schule, persönlichen Anschreiben usw. nicht erfolgreich waren, ist es vorgesehen, gemeinsam mit den Ortsbeiräten erneut Jugendliche zu animieren.
5. Ansprechpartner für diese Anfrage ist im Grunde Mixxery selbst. Es kann jedoch erörtert werden, dass sich Mixxery derzeit intensiv für die Errichtung des Jugendraumes im Bürgerhaus Brandau engagiert. In der Vergangenheit wurden durch Mixxery beispielsweise Fußballturniere oder auch Bandwettbewerbe organisiert.
6. Es finden jeden 2. Dienstag im Monat Spielnachmittage in Brandau statt. Des Weiteren werden diverse Seniorenprogramme seitens der Vereine, Kirche oder auch Verbände angeboten. Herr Bersch ergänzt hierzu, dass von der Feuerwehr ebenfalls Seniorenausflüge organisiert werden.

**TOP 11           Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum  
Wasserversorgungskonzept Modautal, aktueller Stand und notwendige  
Investitionen in den Jahren 2011 bis 2015; Drucksache 014/IX**

---

Die Beantwortung der Anfrage wird den Anwesenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

**TOP 12           Mitteilungen**

---

- Herr Gengenbach teilt mit, dass am 18.08.2011 folgende Termine stattfinden:
  - Stammtisch GewerbeNetz Modautal, Haus am Mühlberg, um 20:00 Uhr
  - Ortsbeirat Brandau, Altes Rathaus Brandau, 19:30 Uhr
  
- Herr Lautenschläger erörtert, dass der Ortsbeirat Neutsch bei dem Wettbewerb „Unser Dorf“ teilnimmt und zur Begehung am 19.08.2011 um 10:00 Uhr einlädt.
  
- Herr Klenk dokumentiert anhand Bilder, dass am Friedhof Ernsthofen vermehrt Hundeexkreme in Müllsäcken abgelagert werden. Er bittet den Bürgermeister diesbezüglich um Einschreiten. In diesem Zusammenhang weist Frau Starzinger-Kühl darauf hin, dass sich im Bereich der Glascontainer am Friedhof Ernsthofen Scherben befinden sind.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr  
Modautal, den 22.08.2011

(Georg Werner Balß)  
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)  
Schriftführerin